



Studienreglement der Carl-Huter-Akademie

**Ausbildung zur dipl. Psychophysiognomin CHA, zum dipl. Psychophysiognomen CHA und
Zertifikatslehrgang «Psychophysiognomik»**

Stand: 7. August 2026

Änderungen vorbehalten



Inhaltsverzeichnis

1	Geltungsbereich	3
1.1	Studierende	3
1.2	Lehrgänge	3
2	Ausbildung zur dipl. Psychophysiognomin CHA, zum dipl. Psychophysiognomen CHA	3
2.1	Inhalt und Zielsetzung	3
2.2	Für wen?	3
2.3	Struktur und Regelstudienzeit	3
2.4	Online-Kurse	3
2.5	Zu erbringende Leistungen sowie Zulassung zu den Prüfungen	4
2.5.1	Modulabschlussprüfungen	4
2.5.2	Diplomarbeit	4
2.6	Notengebung	4
2.7	Abschluss	4
2.8	Technische Ausrüstung	4
2.9	Unterrichtsmaterialien	5
2.10	Zulassung	5
2.11	Studienantrag, Anmeldung, Aufnahmeentscheid	5
2.12	Immatrikulation	5
2.13	Kündigungstermin	5
2.14	Studiengebühren	5
3	Zertifikatslehrgang «Psychophysiognomik»	6
3.1	Inhalt und Zielsetzung	6
3.2	Struktur und Regelstudienzeit	6
3.3	Für wen?	6
3.4	Online-Kurse	6
3.5	Zu erbringende Leistungen sowie Zulassung zu den Prüfungen	6
3.6	Notengebung	6
3.7	Abschluss	6
3.8	Technische Ausrüstung	7
3.9	Unterrichtsmaterialien	7
3.10	Zulassung	7
3.11	Anmeldung und Immatrikulation	7
3.12	Kündigungstermin	7
3.13	Studiengebühren	7
Anhang		8
	Modulübersicht	8
	Modulbeschreibungen	9
	Modul 1: Naturell und Persönlichkeit	9
	Modul 2: Physiognomik der Gesichtszüge	9
	Modul 3: Physiognomik von Kopf und Gesicht	9
	Modul 4: Formbildungs- und Korrespondenzgesetze im Menschen und in der Natur	9
	Module 5 und 7: Physiognomische Analyse, Beratung und Begutachtung I + II	9
	Module 6 und 8: Eignungsdiagnostik und Berufskunde I + II	9
	Die schriftliche Diplomarbeit	9



1 Geltungsbereich

1.1 Studierende

- Dieses Studienreglement gilt für alle Studierenden ab dem jeweils folgenden Semester. Für das aktuelle Semester gilt weiterhin das Reglement vom 15. August 2022.

1.2 Lehrgänge

- Ausbildung zur dipl. Psychophysiognomin CHA, zum dipl. Psychophysiognomen CHA (kurz: Diplomlehrgang, DL)
- Zertifikatslehrgang «Psychophysiognomik» (kurz: Zertifikatslehrgang, ZL)

2 Ausbildung zur dipl. Psychophysiognomin CHA, zum dipl. Psychophysiognomen CHA

2.1 Inhalt und Zielsetzung

Der sechssemestrige, modular aufgebaute Diplomlehrgang vermittelt in den ersten vier Semestern die theoretische und praktische Grundausbildung der Hutischen Psychophysiognomik. In der Grundausbildung steht das Erkennen von Persönlichkeitsmerkmalen, der Intelligenz, beruflicher und anderer Talente, der Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit, der Ehrlichkeit und Offenheit, krimineller Neigungen, pathologischer Störungen und weiterer individueller Merkmale im Zentrum.

Das fünfte und sechste Semester führen in die professionelle Tätigkeit des Psychophysiognomen ein. Die Studierenden werden in der allgemeinen praktischen Anwendung der Psychophysiognomik bis zur Berufsreife gefördert. In diesem Prozess werden die Studierenden ab dem letzten Studienjahr und während mindestens des ersten Berufsjahres mit Supervisionen durch erfahrene Beraterinnen und Berater des Carl-Huter-Instituts begleitet.

2.2 Für wen?

Die Ausbildung richtet sich in erster Linie an Personen, die eine berufliche Tätigkeit als Psychophysiognomin oder Psychophysiognom anstreben. Sie richtet sich aber auch an alle, die fundierte und umfassende Kenntnisse der Hutischen Psychophysiognomik erwerben möchten.

2.3 Struktur und Regelstudienzeit

Das Fernstudium umfasst Skript- und Literaturstudien, Online-Übungen, den Besuch von Online-Kursen sowie die Modulabschlussprüfungen. Die Online-Übungen und die meisten Prüfungen sind zeit- und ortsunabhängig möglich. Das Studium umfasst acht Module (siehe Abschnitt 4) plus die schriftliche Diplomarbeit.

Die Regelstudienzeit beträgt 3 Jahre. Der Beginn ist zu jedem Monatsanfang möglich. Pro Woche ist mit einem Aufwand von ca. 5-8 Stunden (je nach Vorbildung) zu rechnen.

Der erste Teil des Studiums umfasst die beiden ersten Semester. Der zweite Teil des Studiums umfasst die Semester 3-6 und wird mit der Diplomarbeit abgeschlossen. Der zweite Teil des Studiums kann erst aufgenommen werden, wenn der erste Teil bestanden ist (siehe Abschnitt 2.5).

2.4 Online-Kurse

In jedem Semester können beliebig viele Online-Kurse frei aus dem Grundkursangebot (Online-Kurse für Zertifikats- und Diplomlehrgang; Semester 1-4) bzw. aus dem Weiterbildungsangebot (Semester 5-6) ausgewählt und belegt werden. Die meisten Kurse eignen sich zur wiederholten Belegung, da die praktischen Übungen regelmässig aktualisiert werden.



Die Online-Kurse dienen dazu, offene Fragen zu klären und gemeinsam Übungen zu lösen, um so den Stoff zu vertiefen und das Erlernte zu festigen. Zudem bieten die Online-Kurse eine gute Gelegenheit für die Studierenden, sich gegenseitig sowie ihre Studienbetreuung persönlich kennenzulernen.

2.5 Zu erbringende Leistungen sowie Zulassung zu den Prüfungen

Der erste Teil des Studiums ist erfolgreich abgeschlossen, wenn die Modulabschlussprüfungen der beiden ersten Semester mit je mind. der Note 4 abgeschlossen sind.

Der zweite Teil des Studiums ist erfolgreich abgeschlossen, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- a) Modulabschlussprüfungen der Semester 3-6 sind je mit mind. der Note 4 abgeschlossen.
- b) Diplomarbeit (mind. Note 4)

Eine nicht bestandene Modulabschlussprüfung kann einmal wiederholt werden.

2.5.1 Modulabschlussprüfungen

Die Modulabschlussprüfungen können nach der Teilnahme an mind. drei Online-Kursen (pro Semester bei Semestern mit mehreren Modulen) und der Bearbeitung der Module online ortsunabhängig absolviert werden. Sie bestehen aus Multiple Choice (MC) Fragen und Kurzaufgaben, die alle online innerhalb einer vorgegebenen Zeit gelöst werden müssen.

2.5.2 Diplomarbeit

Für die Diplomarbeit sind drei vollständige physiognomische Analysen selbständig zu verfassen: eine Analyse einer Schülerin oder eines Schülers, eine Analyse einer Maturandin oder eines Maturanden, d. h. einer Person mit Gymnasial- oder Berufsmaturität, sowie eine Analyse einer berufstätigen Person, die eine Standortbestimmung durchführen will. Für die Diplomarbeit besteht Anspruch auf eine Supervision durch die Studienbetreuung.

2.6 Notengebung

Die Noten bei den Modulabschlussprüfungen sowie der Diplomarbeit und -prüfung werden wie folgt vergeben:

- 6 ausgezeichnet
- 5.5 sehr gut
- 5 gut
- 4.5 befriedigend
- 4 ausreichend

Ungenügende Leistungen werden mit einer Note zwischen 1 und 3.5 benotet.

2.7 Abschluss

Dipl. Psychophysiognomin CHA, dipl. Psychophysiognom CHA

Für den erfolgreichen Abschluss dieses Lehrgangs ist das Bestehen aller Modulabschlussprüfungen sowie das Verfassen einer Diplomarbeit erforderlich.

Vergabe von Testaten: Der Abschluss jedes Moduls wird mit einem Testat bestätigt. Das Testat enthält die Modulbezeichnung, den Inhalt des Moduls, die Bearbeitungsdauer, den erfolgreichen Abschluss sowie auf Wunsch die erzielte Leistung in der Modulabschlussprüfung.

2.8 Technische Ausrüstung

PC oder Mac mit aktuellem PDF-Reader, stabilem Internetanschluss sowie Microsoft Teams, gegebenenfalls mit Webcam.



2.9 Unterrichtsmaterialien

Die Unterrichtsmaterialien bestehen aus Büchern und Skripten, Online-Übungen und Kursunterlagen.

Sämtliche Unterrichtsmaterialien sind ausschliesslich für den persönlichen privaten Gebrauch bestimmt. Kein Teil der Unterrichtsmaterialien darf ohne schriftliche Erlaubnis zu anderen als den vorgesehenen Zwecken verwendet werden. Jede Form der Weitergabe der Unterrichtsmaterialien oder von Teilen davon an Dritte führt

- a) zum sofortigen Ausschluss vom Studium ohne Rückerstattung bereits bezahlter Kursgebühren und
- b) zu straf- und zivilrechtlichen Folgen.

Die Internetplattform darf nicht zu Werbezwecken verwendet werden.

2.10 Zulassung

Da die Ausbildung für die tertiäre Bildungsstufe konzipiert ist, sind eine gute Allgemeinbildung (z. B. Maturität), ein abgeschlossenes Studium (z. B. Medizin oder Psychologie) oder eine Ausbildung als Lehrperson günstige Vorbedingungen. Sehr gute Deutschkenntnisse (mind. Niveau C1) sind eine weitere Voraussetzung.

Personen, die nicht alle Vorbedingungen erfüllen, können provisorisch aufgenommen werden. Sind die Leistungen des ersten und zweiten Semesters mindestens ausreichend (alle Modulnoten mind. Note 4), so werden sie definitiv aufgenommen.

2.11 Studienantrag, Anmeldung, Aufnahmeentscheid

Alle Studienbewerbenden haben als Studienantrag ein vollständig ausgefülltes Anmeldeformular mit den nötigen Zusatzdokumenten einzureichen. Der Aufnahmeentscheid wird durch die Schulleitung per E-Mail mitgeteilt.

2.12 Immatrikulation

Die Immatrikulation ist definitiv, sobald sie von der Carl-Huter-Akademie bestätigt worden ist.

2.13 Kündigungstermin

Kündigungsmöglichkeiten bestehen auf das Ende jeden Semesters unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist.

2.14 Studiengebühren

Die Kosten pro Studiensemester (Dauer: 6 Monate) betragen CHF 1980.00. Jedes Semester beinhaltet ein oder zwei Module, die Teilnahme an beliebig vielen Online-Kursen, die Literatur aus dem Carl-Huter-Verlag sowie die Modulabschlussprüfungen. Nicht enthalten sind Kosten für Literatur, die nicht im Carl-Huter-Verlag erschienen ist; diese betragen für das gesamte Studium ungefähr CHF 500.00.

Die Gebühr für die Diplomprüfung beträgt CHF 300.00.

Benötigt eine studierende Person mehr Zeit für die Bearbeitung der Module eines Semesters, kann dieses Semester auf Antrag um weitere 3 Monate verlängert werden. Für diese Verlängerung werden CHF 500.00 verrechnet. Während der gesamten Verlängerung stehen die Teilnahme an den Online-Kursen und die Betreuung in Moodle unverändert offen.

Studierende einer ausgewiesenen Ausbildungsinstitution erhalten eine Studiengeldermässigung von 15 %. Die Studiengeldermässigung wird nur gewährt unter Angabe der Schule und der Immatrikulationsnummer sowie gegen Vorlage einer Kopie des gültigen Studentenausweises.



3 Zertifikatslehrgang «Psychophysiognomik»

3.1 Inhalt und Zielsetzung

Studierende dieses einjährigen Lehrgangs werden in die Hutersche Psychophysiognomik eingeführt und lernen sie in verschiedenen Bereichen praktisch anzuwenden. Im Zentrum steht das Erkennen von Persönlichkeitsmerkmalen, der Intelligenz, beruflicher und anderer Talente, der Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit, der Ehrlichkeit und Offenheit, krimineller Neigungen und weiterer individueller Merkmale.

3.2 Struktur und Regelstudienzeit

Der Lehrgang umfasst Skript- und Literaturstudien, Online-Übungen, den Besuch von Online-Kursen sowie die Modulabschlussprüfungen. Die Online-Übungen und die Modulabschlussprüfungen sind zeit- und ortsunabhängig möglich.

Das Studium umfasst die Module 1 und 2 (siehe Anhang).

Die Regelstudienzeit beträgt ein Jahr. Der Beginn ist zu jedem Monatsanfang möglich. Pro Woche ist mit einem Aufwand von ca. 5-8 Stunden (je nach Vorbildung) zu rechnen.

Das Studium erfolgt zusammen mit den Studierenden des Diplomstudiengangs und ist somit inhaltlich sowie bezüglich des Leistungsumfangs sehr ähnlich.

3.3 Für wen?

Der Zertifikatslehrgang richtet sich an Personen, welche die Hutersche Psychophysiognomik als Ergänzung zu einer bereits vorhandenen Ausbildung oder beruflichen Tätigkeit erlernen möchten, zum Beispiel in Medizin, Pädagogik, Sozialarbeit, medizinischen Hilfsberufen, Psychologie oder Personalführung.

3.4 Online-Kurse

In beiden Semestern können beliebig viele Online-Kurse aus dem Grundkursangebot besucht werden. Weitere Hinweise zu den Online-Kursen finden sich in Abschnitt 2.4.

3.5 Zu erbringende Leistungen sowie Zulassung zu den Prüfungen

Die Modulabschlussprüfungen können nach der Teilnahme an mind. drei Online-Kursen (pro Semester bei Semestern mit mehreren Modulen) und der Bearbeitung der Module online ortsunabhängig absolviert werden. Sie bestehen aus Multiple Choice (MC) Fragen und Kurzaufgaben, die alle online innerhalb einer vorgegebenen Zeit gelöst werden müssen.

Eine nicht bestandene Prüfung kann einmal wiederholt werden.

3.6 Notengebung

Siehe Abschnitt 2.6.

3.7 Abschluss

Abschluss: Zertifikat Psychophysiognomik CHA; Testat

Für den erfolgreichen Abschluss dieses Lehrgangs ist das Bestehen der Modulabschlussprüfungen erforderlich.

Werden die Prüfungen nicht abgelegt oder nicht bestanden, stellen wir eine Teilnahmebestätigung (Testat) für die besuchten Module aus, welche die Modulbezeichnung und den Inhalt des Moduls enthält.



3.8 Technische Ausrüstung

Siehe Abschnitt 2.8.

3.9 Unterrichtsmaterialien

Siehe Abschnitt 2.9.

3.10 Zulassung

Da die Ausbildung für die tertiäre Bildungsstufe konzipiert ist, sind eine gute Allgemeinbildung (z. B. Maturität), ein abgeschlossenes Studium (z. B. Medizin oder Psychologie) oder eine Ausbildung als Lehrperson günstige Vorbedingungen. Personen, die nicht über einen der genannten Bildungsabschlüsse verfügen, können provisorisch aufgenommen werden und bei entsprechender Leistung regulär mit dem Zertifikat abschliessen.

3.11 Anmeldung und Immatrikulation

Alle Studienbewerbenden haben ein vollständig ausgefülltes Anmeldeformular einzureichen, allenfalls mit den nötigen Zusatzdokumenten.

Die Immatrikulation ist definitiv, sobald sie von der Carl-Huter-Akademie schriftlich bestätigt worden ist.

3.12 Kündigungstermin

Kündigungsmöglichkeiten bestehen auf das Ende des ersten Semesters unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist.

3.13 Studiengebühren

Die Kosten pro Studiensemester (Dauer: 6 Monate) betragen CHF 1980.00. Jedes Semester beinhaltet ein Modul, die Teilnahme an beliebig vielen Online-Kursen, die Literatur aus dem Carl-Huter-Verlag sowie die Modulabschlussprüfungen.

Die Studiengebühren für den gesamten Zertifikatslehrgang belaufen sich auf CHF 3960.00.

Benötigt eine studierende Person mehr Zeit für die Bearbeitung eines Semesters, kann dieses Semester auf Antrag um weitere 3 Monate verlängert werden. Für diese Verlängerung werden CHF 500.00 verrechnet. Während der gesamten Verlängerung stehen die Teilnahme an den Online-Kursen und die Betreuung in Moodle unverändert offen.

Studierende einer ausgewiesenen Ausbildungsinstitution erhalten eine Studiengeldermässigung von 15 %. Die Studiengeldermässigung wird nur gewährt unter Angabe der Schule und der Immatrikulationsnummer sowie gegen Vorlage einer Kopie des gültigen Studentenausweises.

Vergünstigungen für Praxen, Kanzleien, Schulen und vergleichbare Institutionen sind auf Anfrage möglich.



Anhang

Modulübersicht

Die folgende Modulübersicht beschreibt die in den Lehrgängen behandelten Module und dient als Orientierung zu Inhalt und Aufbau des Studiums.

Übersicht über die Module und Semester (Änderungen vorbehalten)			
Semester		Module	
Ausbildung zur dipl. Psychophysiognomin CHA, zum dipl. Psychophysiognomen CHA, zum dipl. Psychophysiognomik	Zertifikatslehrgang «Psychophysiognomik»	1	Modul 1 – Naturell und Persönlichkeit Der Naturell-Begriff. Die wichtigsten Naturelle anschaulich dargestellt und beschrieben. Die Naturellharmonielehre. Die Entwicklung des Naturelles von der Geburt bis ins Alter. Die gesunde Lebensweise der verschiedenen Naturelle unterscheidet sich stark voneinander. Naturell und Gesellschaft. Naturell und Temperament. Die Harmonie der Temperamente.
		2	Modul 2 – Physiognomik der Gesichtszüge Die Physiognomik und Mimik des menschlichen Gesichtes. Der Ausdruck der Sinnesorgane, der Augen, der Nase, des Mundes, des Gesichtes und Untergesichtes sowie der Ohren.
	3		Modul 3 – Physiognomik von Kopf und Gesicht Die Entwicklung des Nervensystems und des Gehirns. Die allgemeine Entwicklung der Kopf- und Gesichtsform von der Steinzeit bis in die Gegenwart. Exemplarische Studien an frühen Kulturen und Hochkulturen. Die Huttersche Neuphrenologie. Der Ausdruck von Stirn, Seitenhaupt, Oberhaupt und Hinterhaupt in Verbindung mit dem Ausdruck des Gesichtes. Der Ausdruck der Intelligenz, des Erwerbsverhaltens, des Selbstbewusstseins und des Geltungsstrebens.
	4		Modul 4 – Formbildungs- und Korrespondenzgesetze im Menschen und in der Natur Das psychophysiognomische Grundgesetz. Formbildungs- und Korrespondenzgesetze im Menschen und in der Natur. Die Kraftrichtungsordnung. Der Ausdruck und die Wirkung beim Menschen. Physiognomische Studien. Carl Huter, Leben und Werk.
	5	Modul 5 – Physiognomische Analyse, Beratung und Begutachtung I	Modul 6 – Eignungsdiagnostik und Berufskunde I
	6	Modul 7 – Physiognomische Analyse, Beratung und Begutachtung II	Modul 8 – Eignungsdiagnostik und Berufskunde II
	D	Schriftliche Diplomarbeit	



Modulbeschreibungen

Modul 1: Naturell und Persönlichkeit

Dieses Modul behandelt den Naturell-Begriff, die wichtigsten Naturelle sowie deren anschauliche Darstellung und Beschreibung. Es führt in die Naturellharmonielehre ein und zeigt die Entwicklung des Naturells von der Geburt bis ins Alter. Zudem werden die gesunde Lebensweise der verschiedenen Naturelle, das Verhältnis von Naturell und Gesellschaft sowie die Zusammenhänge zwischen Naturell, Temperament und Harmonie der Temperamente behandelt.

Modul 2: Physiognomik der Gesichtszüge

Dieses Modul behandelt die Physiognomik und Mimik des menschlichen Gesichtes. Im Zentrum stehen der Ausdruck der Sinnesorgane, der Augen, der Nase, des Mundes, des Gesichtes und Untergesichtes sowie der Ohren.

Modul 3: Physiognomik von Kopf und Gesicht

Dieses Modul behandelt die Entwicklung des Nervensystems und des Gehirns sowie die allgemeine Entwicklung der Kopf- und Gesichtsform von der Steinzeit bis in die Gegenwart. Ergänzend werden exemplarische Studien an frühen Kulturen und Hochkulturen einbezogen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Huterschen Neuphrenologie. Behandelt werden der Ausdruck von Stirn, Seitenhaupt, Oberhaupt und Hinterhaupt in Verbindung mit dem Gesichtsausdruck sowie der Ausdruck von Intelligenz, Erwerbsverhalten, Selbstbewusstsein und Geltungsstreben.

Modul 4: Formbildungs- und Korrespondenzgesetze im Menschen und in der Natur

Dieses Modul behandelt das psychophysiognomische Grundgesetz sowie die Formbildungs- und Korrespondenzgesetze im Menschen und in der Natur. Weitere Themen sind die Krafrichtungsordnung, Ausdruck und Wirkung beim Menschen, physiognomische Studien sowie Leben und Werk Carl Huters.

Module 5 und 7: Physiognomische Analyse, Beratung und Begutachtung I + II

Diese Module behandeln professionelle nichtärztliche und nichttherapeutische Anwendungsmöglichkeiten der Psychophysiognomik. Dazu gehören die Persönlichkeitsbeschreibung, psychophysiognomische Gutachten mit Fragestellung, Situationsanalyse, Persönlichkeitsanalyse und Empfehlungen sowie verschiedene Gutachtenformen in Bezug auf Inhalt, Sprache, Stil und Umfang. Weitere Schwerpunkte sind das psychophysiognomische Beratungsgespräch sowie Analyse-, Beratungs- und Begutachtungstechniken einschliesslich Praktika.

Module 6 und 8: Eignungsdiagnostik und Berufskunde I + II

Diese Module behandeln die Berufskunde auf Sekundarstufe I (Grundbildung), Sekundarstufe II (Universitäten, Fachhochschulen und Höhere Fachschulen) sowie im Bereich der Weiterbildungen. Im Zentrum stehen die Berufseignung, passende Ausbildungswege und Ausbildungsziele sowie das Erkennen und Beschreiben von Talenten und Begabungen im Kontext von Eignungsberatung und Begutachtung.

Die schriftliche Diplomarbeit

Für die Diplomarbeit sind gemäss Anleitung drei vollständige physiognomische Analysen selbständig zu verfassen: eine Analyse einer Schülerin oder eines Schülers, eine Analyse einer Maturandin oder eines Maturanden, d. h. einer Person mit Gymnasial- oder Berufsmaturität, sowie eine Analyse einer berufstätigen Person, die eine Standortbestimmung durchführen will.

Zürich, 7. August 2026

Für die Carl-Huter-Akademie

Studiengangleiterin

Studienberater & -koordinator